

11	St.-Nr.	33	09	Vorgang

An das Finanzamt	<h2>Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3>Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</h3> <p><b>für beschränkt Steuerpflichtige</b></p> <p><small>Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung</small></p>	<p>– Eingangsstempel –</p>
Steuernummer		

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
2		
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl   Postfach
4	Postleitzahl   Ort	
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.
6	Ort der Geschäftsleitung	
7	Ort des Sitzes	
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) <input type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) <input type="checkbox"/> Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)	
9	Name und Anschrift	
9	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
11		
11a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
11b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer
12	<b>Bankverbindung</b> <small>(Bitte entweder Kto.Nr. / BLZ oder IBAN / BIC angeben!)</small>	Kontonummer
13	IBAN	
13a	BIC	
13b	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
13c	Name eines von Zeile 1 <b>abweichenden Kontoinhabers</b>	
13d	<b>Abweichendes Wirtschaftsjahr</b> vom            bis	<b>Rumpfwirtschaftsjahr</b> vom            bis
13e	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks	Ja = 2
14	<b>Folgende Anlagen sind beigelegt:</b>	
14a	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage L <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage(n) V	Anzahl <input type="text"/>
14b	<input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage WoBau <input type="checkbox"/> Anlage EÜR	

99	11
81	

<b>Unterschrift</b>	
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum  (Unterschrift)
Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.	
<b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen  
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen  
EUR EUR

99

13

Zeile	<b>Einkommen im Kalenderjahr 2009</b> <sup>26</sup>		
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG und § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen.		
	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b> <sup>24</sup>		
15	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 14 bis 16, 19, 20, 22, 23, 55 bis 57 der Anlage L entfallen)		
16 und 17 frei	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b> <sup>24</sup>		
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb/aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 22) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)		
18	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150
19	Weitere Betriebe	151	151
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
21 frei	<b>Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind:</b> <b>Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung</b> von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen und Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (bitte auf besonderem Blatt erläutern)	175	175
22 und 23 und 24 frei 25	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>		
26 frei	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b> <sup>24</sup>		
	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160	160
27	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
28 und 29 und 30 frei 31	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>		
32 und 33 frei	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> <sup>7</sup>		
34	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen	217	217
35 und 36 frei	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>		
36a	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> lt. beigefügten Anlagen V		
	<b>Sonstige Einkünfte</b>		
36b	<b>Private Veräußerungsgeschäfte</b> Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG)	250	250
	<b>Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird</b>		
	<b>Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:</b>		
37	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterlegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	260	260
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterlegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	261	261
38	<b>Summe der Einkünfte</b>		
39 und 40 frei 41	Davon ab: <b>Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft</b>		
42	Zwischensumme		
42a frei	<b>Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke</b> (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Zuwendungsbestätigungen)		99 15
	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks <b>Anlage SP</b> zu ermitteln – auch soweit sie in 2009 geleistet worden sind –, wenn zum 31. 12. 2008 ein <b>Vortrag aus Großspenden</b> (ggf. aus Großspenden an <b>Stiftungen</b> ) besteht	10	10
42b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind <b>insgesamt</b> abziehbar (weiter mit Zeile 51)		
43 frei	Außer in den Fällen der Zeile 42b:		
44	<b>Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke</b> (Betrag lt. Zeile 74)		
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	51	51
46 bis 50 frei 51	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Übertrag)		

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR	99	15
Zeile				Kz	Wert
51	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Übertrag)				
51a	Davon ab: <b>Verlustabzug</b> (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) – <b>Verlustvortrag</b> (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)				
51b	Zwischensumme				
52	Davon ab: – <b>Verlustrücktrag</b> aus 2010 auf 2009				
52a	Zwischensumme				
53	Davon ab: <b>Abzugsbetrag nach § 10g EStG</b> (Abzug höchstens bis auf 0 €)	43		43	
54	<b>Einkommen</b>			47	
54a	Davon ab: <b>Freibetrag nach</b> <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <input checked="" type="checkbox"/> 8			28	<input type="checkbox"/> § 24 = 1 <input type="checkbox"/> § 25 = 2
55	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>			67	

<b>Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen</b>		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von			
56	<input type="checkbox"/> 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	<input type="checkbox"/> %		

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	37
58	<b>Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, §§ 10d, 50 EStG)</b>	15		10	Art der Verlustfeststellung: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
58a	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2008</b>			15	
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	36		36	
59 frei	<b>Steuerlicher Verlust 2009:</b>	EUR			
60	Negativer Betrag lt. Zeile 51 (ohne Vorzeichen eintragen)				
61	Davon ab: <b>Verlustrücktrag</b> auf das Einkommen 2008; höchstens 511.500 € <input checked="" type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2009)				
63	Zwischensumme				
64	<b>Abzug des zum 31.12.2008 festgestellten Verlustvortrags in 2009:</b> Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 51)	EUR			
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 und 64, höchstens 1 Mio. €				
66	Zwischensumme				
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60% des Betrags aus Zeile 66 Vorspalte				
68	<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>				
69	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 und 4 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)</b> (Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b)		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	15
69	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2008</b>		45	45	
70 frei	Dazu: Im Kalenderjahr 2009 bzw. im Wirtschaftsjahr 2008/2009 geleistete <b>Zuwendungen</b> (Spenden und Mitgliedsbeiträge) <b>für steuerbegünstigte Zwecke</b> i. S. der §§ 52 bis 54 der AO		40	40	
71					
72	Summe				
73	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge <b>abziehbare Zuwendungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> 6 (Übertrag nach Zeile 44)				
75 und 76 frei					
77	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2009</b> in den Fällen der Zeilen 69 bis 74				
78	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2009</b> in den Fällen der Zeile 42b Betrag lt. Zeile 21 des Vordrucks „Anlage SP“	44		44	

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	13
Zeile	<b>Zinsvortrag (§ 8a KStG i. V. mit § 4h EStG)</b>	EUR			
	(Zeilen 79 bis 88 nur ausfüllen, wenn die Zinsaufwendungen die Zinserträge um mindestens 3 Millionen Euro übersteigen und/oder ein Zinsvortrag vorliegt) (Wenn mehrere Betriebe vorhanden sind: Erklärungen zur Zinsschranke entsprechend den Zeilen 79 bis 88 bitte für jeden einzelnen Betrieb auf besonderer Anlage beifügen.)				
79	Ein Zinsvortrag ist für <input type="text" value="13.278"/> Betriebe festzustellen. Bezeichnung des Betriebs, auf den der Zinsvortrag entfällt				
80	Zinsvortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres/Veranlagungszeitraums	270		270	
80a	Davon ab: Verringerung des Zinsvortrags, insbesondere durch: schädlichen Beteiligungserwerb (§ 8a Abs. 1 Satz 3 KStG, § 8c KStG), Aufgabe oder Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs (§ 8a Abs. 1 Satz 4 Abs. 5 EStG), Ausscheiden einer Organgesellschaft aus dem Organkreis (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG, § 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h Abs. 5 EStG), Abspaltung (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)	277		277	
81	Bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften Dazu: Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres/Veranlagungszeitraums i. S. des § 4h Abs. 3 Satz 2 EStG	271		271	
82	Bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften Davon ab: Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG abziehbare Beträge (bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte berücksichtigt) (Berechnungen bitte auf besonderem Blatt beifügen!)	272		272	
83 und 84 frei	Nicht abziehbare Zinsaufwendungen = Zinsvortrag zum Schluss des Wirtschaftsjahres/Veranlagungszeitraums				
85	Bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften:				
86	Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahres/Veranlagungszeitraums nach § 4h Abs. 3 Satz 3 EStG	274		274	
87	Nach § 6 Abs. 2 Satz 1, § 6 Abs. 2a Satz 2 und § 7 EStG abgesetzte Beträge (Abschreibungen)	275		275	
88	Vergütungen für Fremdkapital an wesentlich beteiligte Anteilseigner, diesen nahe stehende Personen und rückgriffsberechtigte Dritte (§ 8a Abs. 2, 3 KStG)	276		276	

99	11	Art der Steuerfestsetzung	Organschaft						
		<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="13"/> OT = 1						
		Anlagen: Ja = 1							
		AE <input type="text" value="22"/>	WA <input type="text" value="19"/>						
99	30	Verspätungszuschlag in EUR	Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten	Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid	Bei Verlust: Kein Rücktrag?				
		<input type="text" value="111"/>	<input type="text" value="145"/>	<input type="text" value="138"/>	<input type="text" value="151"/> Ja = 1				
		Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert				
99	96	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert				
99		Sb Kz Wert	Sb Kz Wert	Sb Kz Wert	Sb Kz Wert				
99	12	Erläuterungstexte	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert	Kz Wert

**Verfügung** 1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG), der verbleibende Verlustvortrag (§ 31 KStG i. V. mit § 10d EStG) und der Zinsvortrag (§ 8a KStG i. V. mit § 4h EStG) werden gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

- |  |   |
|--|---|
| <p>2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern . . . . . Erledigt (Datum, Namensz.) _____</p> <p>3. Kontrollmitteilung BZSt 1 versandt . . . . . _____</p> <p>4. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen _____</p> <p>5. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege . . . . . _____</p> <p>6. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken . . . . . _____</p> <p>7. Gesonderte Feststellungen</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG 2006 <sup>1)</sup>, § 10d EStG _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15b Abs. 4 EStG, § 22 Nr. 2, § 23 EStG . . . . . _____</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG 2002 <sup>2)</sup> _____</p> <p>8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe . . . . . _____</p> | <p>9. Datenfreigabe . . . . . _____</p> <p>10. _____</p> <p>11. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wenn ja:<br/>Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>12. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) . . . . . _____</p> <p>13. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:<br/><input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp _____<br/><input type="checkbox"/> wegen _____</p> <p>14. Wv. am _____ wegen _____</p> <p>15. Zu den Akten . . . . . _____</p> |
|--|---|

Erfasst	Datum	Sachgebietsleiter/in	Bearbeiter/in	Kontrollzahl

1) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).  
2) EStG 2002 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 19. 10. 2002 (BGBl. I S. 4210).